

# Depotmodell Einkommen Plus

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim Depotmodell Plus – Einkommen – handelt es sich um ein eher konservativ gemischtes Anlagekonzept mit max. 30% Aktienquote. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an in- und ausländischen Investmentfonds (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und geldmarktnahe Wertpapierfonds). Zusätzlich können auch entsprechende ETF-Fonds genutzt werden. Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei geringen Wert-schwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungsindekatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

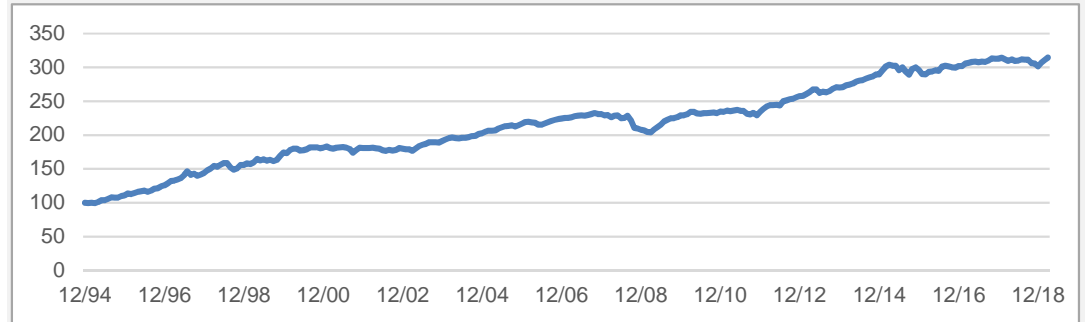
### Kommentar zum Depotmodell

Die Zusammensetzung der Depotmodelle entspricht der Hausmeinung / Asset Allokation des gemeinsamen Anlageausschusses von Deutscher Bank und Zurich. Die Positionierung reflektiert somit die Einschätzung der internationalen Kapitalmärkte. Aufgrund des langfristigen Charakters der gemanagten Depotmodelle möchten wir derzeit keine Änderung der taktischen Renten- und Aktienquote vornehmen.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen.

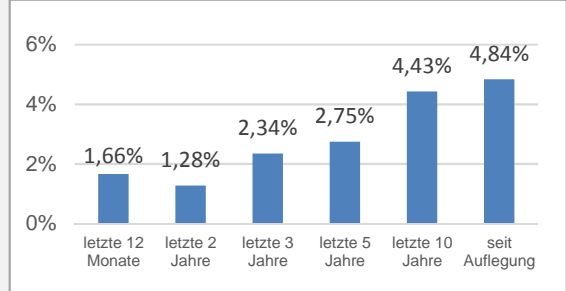
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

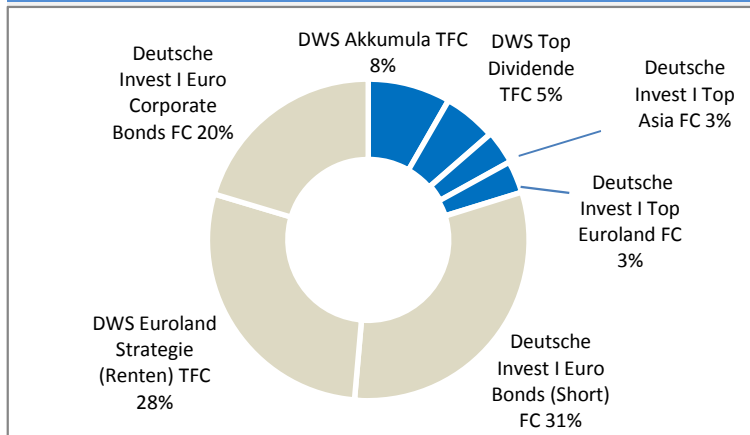
letzter Monat	1,08%
seit 01.01.19	4,26%
letzte 6 Monate	0,92%
letzte 12 Monate	1,66%
letzte 2 Jahre	2,57%
letzte 3 Jahre	7,20%
letzte 5 Jahre	14,51%
letzte 10 Jahre	54,21%
seit Auflegung (12/1994) <sup>1)</sup>	214,58%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Bitte beachten Sie: Die ab dem 01.07.2017 dargestellten Werte zeigen die Wertentwicklung des gemanagten Depotmodells Plus. Dieses wurde zum 01.07.2017 neu aufgelegt. Die bis zum 30.06.2017 dargestellten Wertentwicklungen sind Vergangenheitswerte des bisherigen gemanagten Depotmodells auf Basis von vergleichbaren Investmentfonds. Wir halten diese Vergangenheitswerte dennoch für repräsentativ, denn das neue gemanagte Depotmodell Plus investiert in vergleichbare Fonds, die sich nur durch eine geringere Kostenpauschale von den bisherigen unterscheiden. Es wird die gleiche Anlagestrategie verfolgt – abweichend kann die Aktienquote bis auf Null reduziert werden; es dürfen ETFs eingesetzt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 20,20%

Anteil Rentenfonds 79,80%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
DWS Akkumula TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS2L9	DE000DWS2L90	☆☆☆
DWS Top Dividende TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS18Q	DE000DWS18Q3	☆☆☆
Deutsche Invest I Top Asia FC	Aktienfonds	3	0,87%	552524	LU0145649181	k.R.
Deutsche Invest I Top Euroland FC	Aktienfonds	3	0,84%	552519	LU0145647722	☆☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Bonds (Short) FC	Rentenfonds	2	0,26%	551876	LU0145657366	☆☆☆☆
DWS Euroland Strategie (Renten) TFC	Rentenfonds	2	0,40%	DWS2NP	DE000DWS2NP4	k.R.
Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds FC	Rentenfonds	3	0,67%	DWS0M6	LU0300357802	☆☆☆☆
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,50%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Balance Plus

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim Depotmodell Plus – **Balance** – handelt es sich um ein ausgewogen gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 40% und max. 60%, wobei hiervon in außergewöhnlichen Marktsituationen abgewichen werden kann. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an in- und ausländischen Investmentfonds (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und geldmarktnahe Wertpapierfonds). Zusätzlich können auch entsprechende ETF-Fonds genutzt werden. Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei moderaten Wertschwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungsindikatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

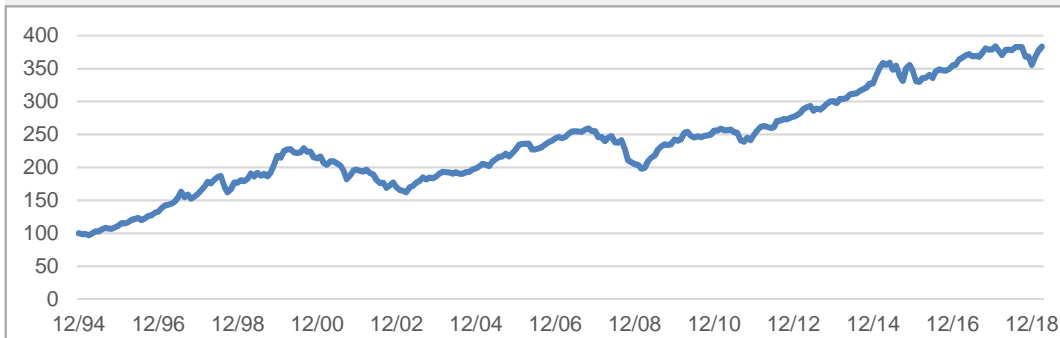
### Kommentar zum Depotmodell

Die Zusammensetzung der Depotmodelle entspricht der Hausmeinung / Asset Allokation des gemeinsamen Anlageausschusses von Deutscher Bank und Zurich. Die Positionierung reflektiert somit die Einschätzung der internationalen Kapitalmärkte. Aufgrund des langfristigen Charakters der gemanagten Depotmodelle möchten wir derzeit keine Änderung der taktischen Renten- und Aktienquote vornehmen.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen.

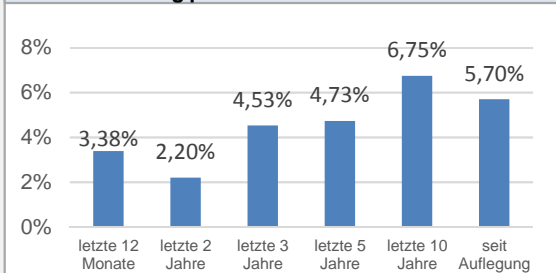
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

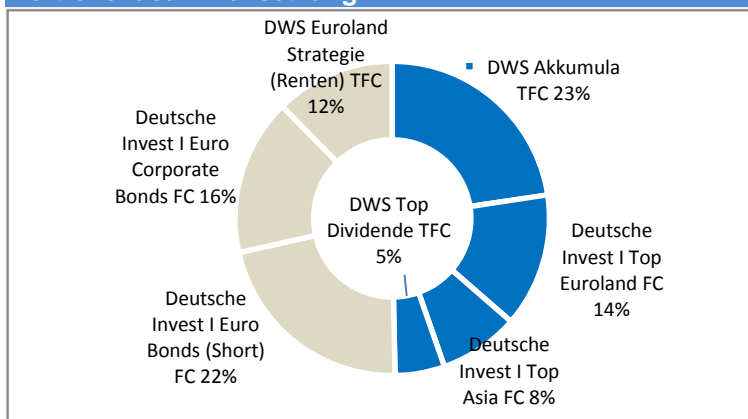
letzter Monat	1,54%
seit 01.01.19	7,83%
letzte 6 Monate	0,14%
letzte 12 Monate	3,38%
letzte 2 Jahre	4,45%
letzte 3 Jahre	14,20%
letzte 5 Jahre	26,02%
letzte 10 Jahre	92,18%
seit Auflegung (12/1994) <sup>1)</sup>	283,31%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Bitte beachten Sie: Die ab dem 01.07.2017 dargestellten Werte zeigen die Wertentwicklung des gemanagten Depotmodells Plus. Dieses wurde zum 01.07.2017 neu aufgelegt. Die bis zum 30.06.2017 dargestellten Wertentwicklungen sind Vergangenheitswerte des bisherigen gemanagten Depotmodells auf Basis von vergleichbaren Investmentfonds. Wir halten diese Vergangenheitswerte dennoch für repräsentativ, denn das neue gemanagte Depotmodell Plus investiert in vergleichbare Fonds, die sich nur durch eine geringere Kostenpauschale von den bisherigen unterscheiden. Es wird die gleiche Anlagestrategie verfolgt - abweichend kann die Aktienquote bis auf Null reduziert werden; es dürfen ETFs eingesetzt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 49,73%

Anteil Rentenfonds 50,27%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
DWS Akkumula TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS2L9	DE000DWS2L90	☆☆☆
Deutsche Invest I Top Euro Land FC	Aktienfonds	3	0,84%	552519	LU0145647722	☆☆☆☆
Deutsche Invest I Top Asia FC	Aktienfonds	3	0,87%	552524	LU0145649181	k.R.
DWS Top Dividende TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS18Q	DE000DWS18Q3	☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Bonds (Short) FC	Rentenfonds	2	0,26%	551876	LU0145657366	☆☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds FC	Rentenfonds	3	0,67%	DWS0M6	LU0300357802	☆☆☆☆
DWS Euro Land Strategie (Renten) TFC	Rentenfonds	2	0,40%	DWS2NP	DE000DWS2NP4	k.R.

Fondskosten Depotmodell **0,62%**

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Wachstum Plus

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim Depotmodell Plus – Wachstum – handelt es sich um ein wachstumsorientiertes gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 70% und max. 90%, wobei hiervon in außergewöhnlichen Marktsituationen abgewichen werden kann. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an in- und ausländischen Investmentfonds (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und geldmarktnahe Wertpapierfonds). Zusätzlich können auch entsprechende ETF-Fonds genutzt werden. Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei höheren Wertschwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungsindekatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

### Kommentar zum Depotmodell

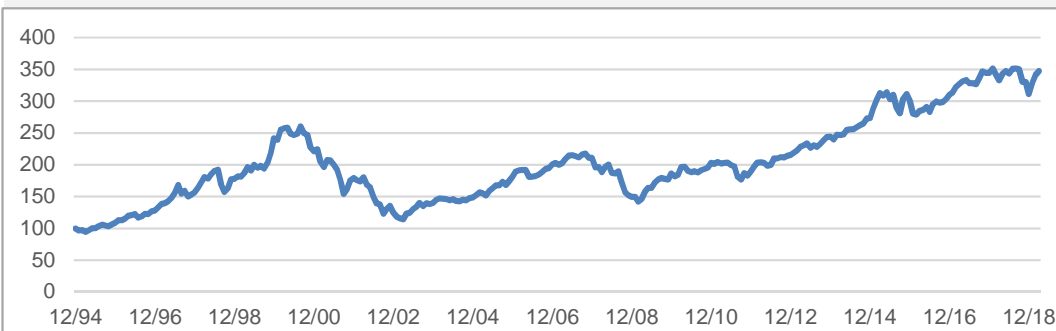
Die Zusammensetzung der Depotmodelle entspricht der Hausmeinung / Asset Allokation des gemeinsamen Anlageausschusses von Deutscher Bank und Zurich. Die Positionierung reflektiert somit die Einschätzung der internationalen Kapitalmärkte. Aufgrund des langfristigen Charakters der gemanagten Depotmodelle möchten wir derzeit keine Änderung der taktischen Renten- und Aktienquote vornehmen.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen.

© Zurich, Vertriebskonzeption

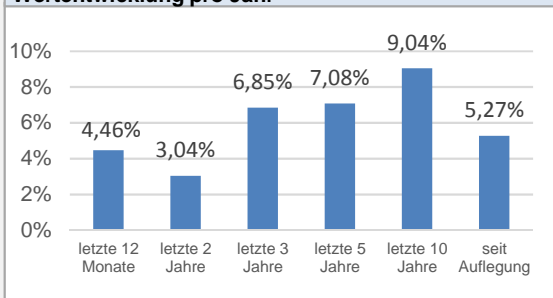
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

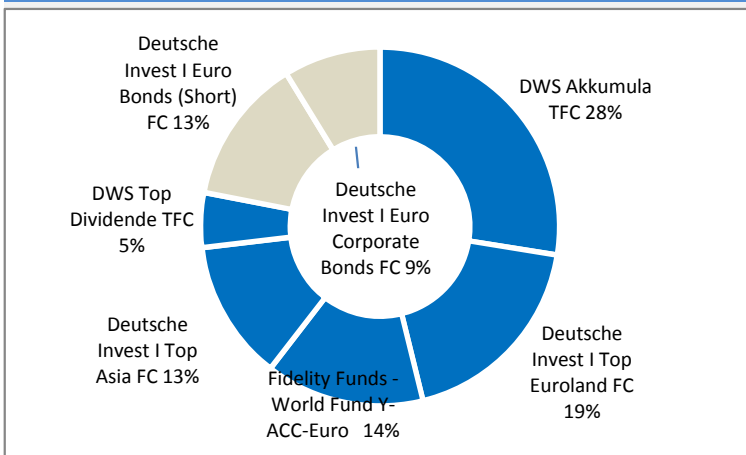
Zeitraum	Wertentwicklung (%)
letzter Monat	1,89%
seit 01.01.19	11,76%
letzte 6 Monate	-0,78%
letzte 12 Monate	4,46%
letzte 2 Jahre	6,17%
letzte 3 Jahre	21,98%
letzte 5 Jahre	40,76%
letzte 10 Jahre	137,61%
seit Auflegung (12/1994) <sup>1)</sup>	247,64%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Bitte beachten Sie: Die ab dem 01.07.2017 dargestellten Werte zeigen die Wertentwicklung des gemanagten Depotmodells Plus. Dieses wurde zum 01.07.2017 neu aufgelegt. Die bis zum 30.06.2017 dargestellten Wertentwicklungen sind Verganheitswerte des bisherigen gemanagten Depotmodells auf Basis von vergleichbaren Investmentfonds. Wir halten diese Verganheitswerte dennoch für repräsentativ, denn das neue gemanagte Depotmodell Plus investiert in vergleichbare Fonds, die sich nur durch eine geringere Kostenpauschale von den bisherigen unterscheiden. Es wird die gleiche Anlagestrategie verfolgt - abweichend kann die Aktienquote bis auf Null reduziert werden; es dürfen ETFs eingesetzt werden. Wertentwicklungen der Verganheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Verganheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 78,04%

Anteil Rentenfonds 21,96%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
DWS Akkumula TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS2L9	DE000DWS2L90	☆☆☆
Deutsche Invest I Top Euroland FC	Aktienfonds	3	0,84%	552519	LU0145647722	☆☆☆☆
Fidelity Funds - World Fund Y-ACC-Euro	Aktienfonds	3	1,05%	A0MZMX	LU0318941662	☆☆☆☆☆
Deutsche Invest I Top Asia FC	Aktienfonds	3	0,87%	552524	LU0145649181	k.R.
DWS Top Dividende TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS18Q	DE000DWS18Q3	☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Bonds (Short) FC	Rentenfonds	2	0,26%	551876	LU0145657366	☆☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Corporate Bonds FC	Rentenfonds	3	0,67%	DWS0M6	LU0300357802	☆☆☆☆
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,77%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Dynamik Plus

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim Depotmodell Plus – **Dynamik** – handelt es sich um ein risikoorientiertes gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 90% und max. 100%, wobei hiervon in außergewöhnlichen Marktsituationen abgewichen werden kann. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an in- und ausländischen Investmentfonds (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und geldmarktnahe Wertpapierfonds). Zusätzlich können auch entsprechende ETF-Fonds genutzt werden. Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei voraussichtlich sehr hohen Wertschwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorläufige Stimmungsindikatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angeschlagenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

### Kommentar zum Depotmodell

Die Zusammensetzung der Depotmodelle entspricht der Hausmeinung / Asset Allokation des gemeinsamen Anlageausschusses von Deutscher Bank und Zurich. Die Positionierung reflektiert somit die Einschätzung der internationalen Kapitalmärkte. Aufgrund des langfristigen Charakters der gemanagten Depotmodelle möchten wir derzeit keine Änderung der taktischen Renten- und Aktienquote vornehmen.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. © Zurich, Vertriebskonzeption

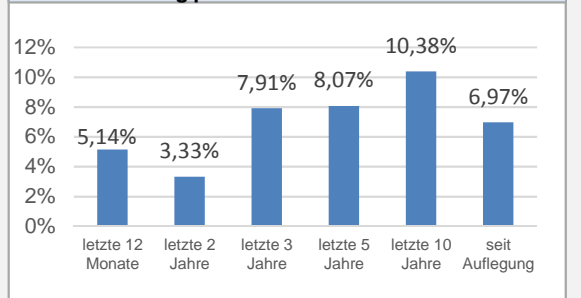
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

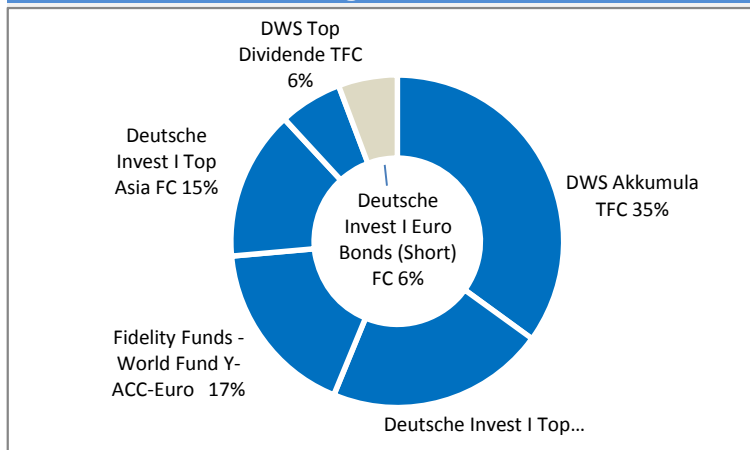
letzter Monat	2,10%
seit 01.01.19	13,44%
letzte 6 Monate	-1,14%
letzte 12 Monate	5,14%
letzte 2 Jahre	6,76%
letzte 3 Jahre	25,65%
letzte 5 Jahre	47,39%
letzte 10 Jahre	168,46%
seit Auflegung (06/2003) <sup>1)</sup>	189,05%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Bitte beachten Sie: Die ab dem 01.07.2017 dargestellten Werte zeigen die Wertentwicklung des gemanagten Depotmodells Plus. Dieses wurde zum 01.07.2017 neu aufgelegt. Die bis zum 30.06.2017 dargestellten Wertentwicklungen sind Vergangenheitswerte des bisherigen gemanagten Depotmodells auf Basis von vergleichbaren Investmentfonds. Wir halten diese Vergangenheitswerte dennoch für repräsentativ, denn das neue gemanagte Depotmodell Plus investiert in vergleichbare Fonds, die sich nur durch eine geringere Kostenpauschale von den bisherigen unterscheiden. Es wird die gleiche Anlagestrategie verfolgt - abweichend kann die Aktienquote bis auf Null reduziert werden; es dürfen ETFs eingesetzt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 94,26%

Anteil Rentenfonds 5,74%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
DWS Akkumula TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS2L9	DE000DWS2L90	☆☆☆
Deutsche Invest I Top Euroland FC	Aktienfonds	3	0,84%	552519	LU0145647722	☆☆☆☆
Fidelity Funds - World Fund Y-ACC-Euro	Aktienfonds	3	1,05%	A0MZMX	LU0318941662	☆☆☆☆☆
Deutsche Invest I Top Asia FC	Aktienfonds	3	0,87%	552524	LU0145649181	k.R.
DWS Top Dividende TFC	Aktienfonds	3	0,80%	DWS18Q	DE000DWS18Q3	☆☆☆
Deutsche Invest I Euro Bonds (Short) FC	Rentenfonds	2	0,26%	551876	LU0145657366	☆☆☆☆
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,83%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Einkommen ETF

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim ETF Depotmodell – Einkommen – handelt es sich um ein eher konservativ gemischtes Anlagekonzept mit max. 30% Aktienquote. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an ETF-Fonds (z.B. Aktien-ETFs und Renten-ETFs). Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei geringen Wertschwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungskennzeichen wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

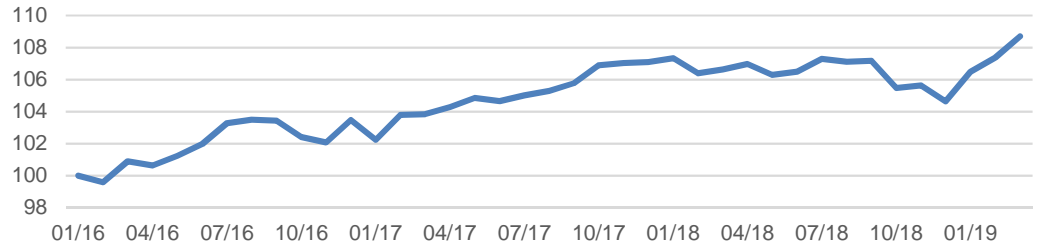
### Kommentar zum Depotmodell

Die Politik der japanischen Notenbank zielt politisch gesteuert darauf ab, die Währung, den japanischen Yen, auf dem aktuell niedrigen Niveau zu stabilisieren, um die Wirtschaft des Landes zu stützen. Vor dem Hintergrund einer politisch gesteuerten Währung, erscheint es am zielführendsten, nicht auf eine bestimmte Währungskursentwicklung zu setzen, die im Endeffekt keinen normalen Marktmechanismen mehr unterliegt, sondern schlicht die Kosten des ETFs zu minimieren. Das setzt der Anlageausschuss um, indem er die Hedge-Kosten einspart und im japanischen Markt künftig auf einen ungehedgten ETF setzt.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. © Zurich, Vertriebskonzeption

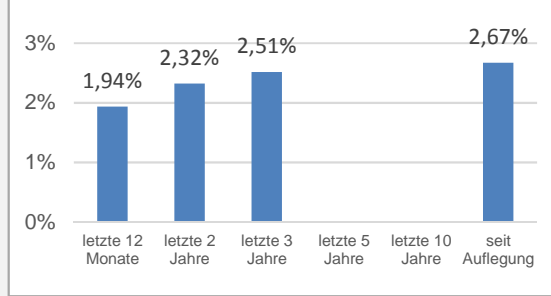
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

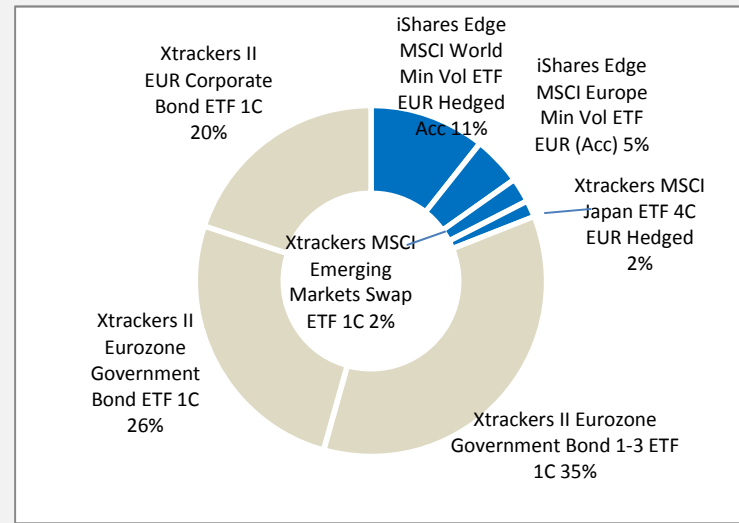
Zeitraum	Wertentwicklung
letzter Monat	1,24%
seit 01.01.19	3,90%
letzte 6 Monate	1,43%
letzte 12 Monate	1,94%
letzte 2 Jahre	4,70%
letzte 3 Jahre	7,73%
letzte 5 Jahre	----
letzte 10 Jahre	----
seit Auflegung (01/2016)	8,71%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 19,01%

Anteil Rentenfonds 80,99%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
iShares Edge MSCI World Min Vol ETF EUR Hedged Acc	Aktien-ETF	3	0,35%	A2DN90	IE00BYXPXL17	k.R.
iShares Edge MSCI Europe Min Vol ETF EUR (Acc)	Aktien-ETF	3	0,25%	A1J783	IE00B86MWN23	★★★★
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap ETF 1C	Aktien-ETF	4	0,49%	DBX1EM	LU0292107645	★★★
Xtrackers MSCI Japan ETF 4C EUR Hedged	Aktien-ETF	3	0,40%	DBX0KT	LU0659580079	k.R.
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 ETF 1C	Renten-ETF	2	0,15%	DBX0AD	LU0290356871	★★★★
Xtrackers II Eurozone Government Bond ETF 1C	Renten-ETF	2	0,15%	DBX0AC	LU0290355717	★★★★
Xtrackers II EUR Corporate Bond ETF 1C	Renten-ETF	3	0,16%	DBX0EY	LU0478205379	★★★
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,19%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Balance ETF

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim ETF Depotmodell – **Balance** – handelt es sich um ein ausgewogen gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 40% und max. 60%. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an ETF-Fonds (z.B. Aktien-ETFs und Renten-ETFs). Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei moderaten Wert-schwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungskennzeichen wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

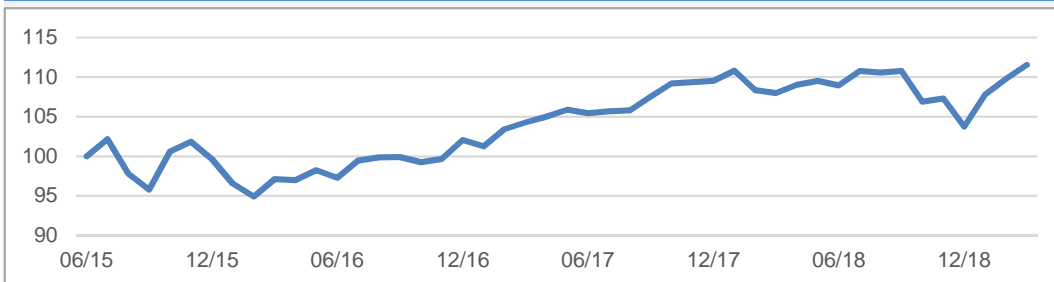
### Kommentar zum Depotmodell

Die Politik der japanischen Notenbank zielt politisch gesteuert darauf ab, die Währung, den japanischen Yen, auf dem aktuell niedrigen Niveau zu stabilisieren, um die Wirtschaft des Landes zu stützen. Vor dem Hintergrund einer politisch gesteuerten Währung, erscheint es am zielführendsten, nicht auf eine bestimmte Währungskursentwicklung zu setzen, die im Endeffekt keinen normalen Marktmechanismen mehr unterliegt, sondern schlicht die Kosten des ETFs zu minimieren. Das setzt der Anlageausschuss um, indem er die Hedge-Kosten einspart und im japanischen Markt künftig auf einen ungehedgten ETF setzt.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. © Zurich, Vertriebskonzeption

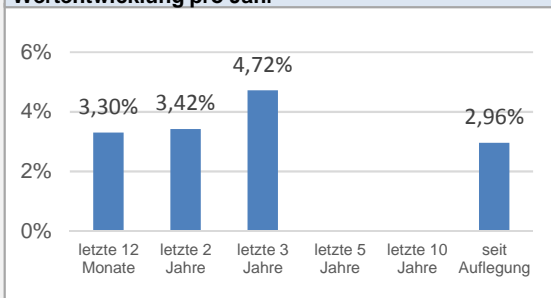
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

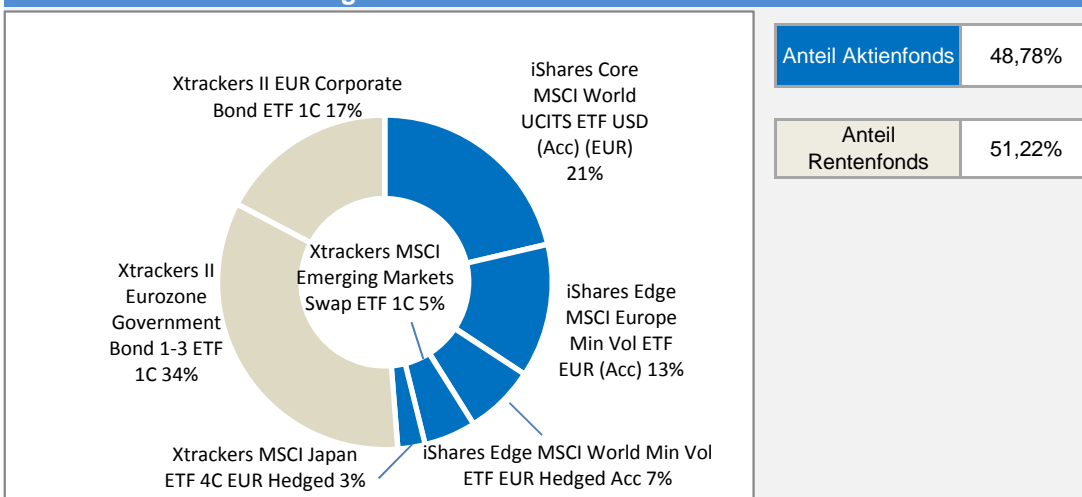
letzter Monat	1,61%
seit 01.01.19	7,51%
letzte 6 Monate	0,70%
letzte 12 Monate	3,30%
letzte 2 Jahre	6,96%
letzte 3 Jahre	14,84%
letzte 5 Jahre	----
letzte 10 Jahre	----
seit Auflegung (06/2015)	11,54%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc) (EUR)	Aktien-ETF	3	0,20%	A0RPWH	IE00B4L5Y983	★★★★★
iShares Edge MSCI Europe Min Vol ETF EUR (Acc)	Aktien-ETF	3	0,25%	A1J783	IE00B86MWN23	★★★★
iShares Edge MSCI World Min Vol ETF EUR Hedged Acc	Aktien-ETF	3	0,35%	A2DN90	IE00BYXPXL17	k.R.
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap ETF 1C	Aktien-ETF	4	0,49%	DBX1EM	LU0292107645	★★★
Xtrackers MSCI Japan ETF 4C EUR Hedged	Aktien-ETF	3	0,40%	DBX0KT	LU0659580079	k.R.
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 ETF 1C	Renten-ETF	2	0,15%	DBX0AD	LU0290356871	★★★★
Xtrackers II EUR Corporate Bond ETF 1C	Renten-ETF	3	0,16%	DBX0EY	LU0478205379	★★★
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,21%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Wachstum ETF

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim ETF Depotmodell – **Wachstum** – handelt es sich um ein wachstumsorientiertes gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 70% und max. 90%. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an ETF-Fonds (z.B. Aktien-ETFs und Renten-ETFs). Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei höheren Wertschwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungsindikatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angesprochenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

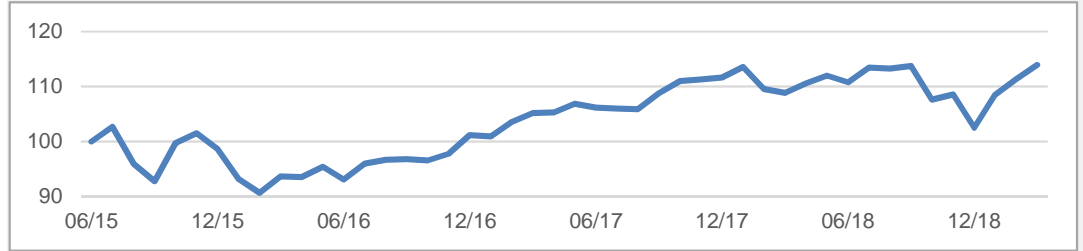
### Kommentar zum Depotmodell

Die Politik der japanischen Notenbank zielt politisch gesteuert darauf ab, die Währung, den japanischen Yen, auf dem aktuell niedrigen Niveau zu stabilisieren, um die Wirtschaft des Landes zu stützen. Vor dem Hintergrund einer politisch gesteuerten Währung, erscheint es am zielführendsten, nicht auf eine bestimmte Währungskursentwicklung zu setzen, die im Endeffekt keinen normalen Marktmechanismen mehr unterliegt, sondern schlicht die Kosten des ETFs zu minimieren. Das setzt der Anlageausschuss um, indem er die Hedge-Kosten einspart und im japanischen Markt künftig auf einen ungehedgten ETF setzt.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. © Zurich, Vertriebskonzeption

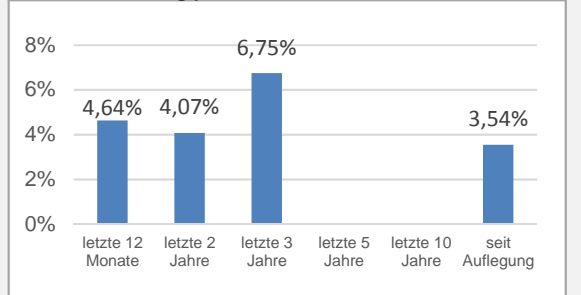
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

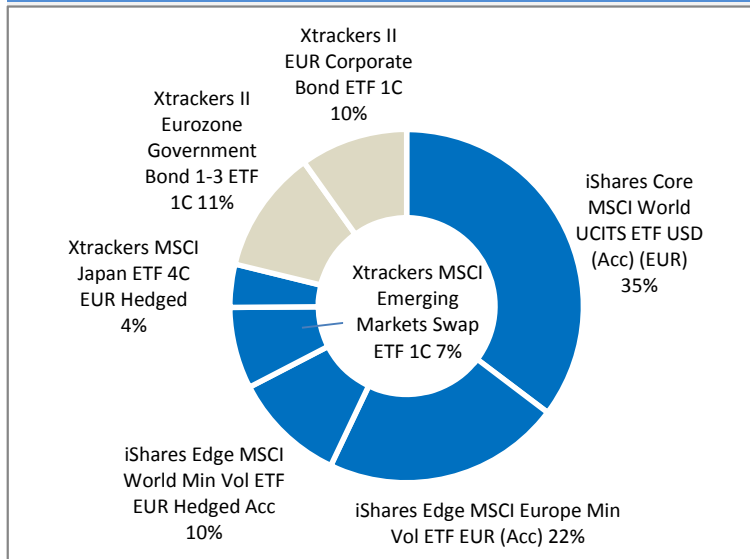
letzter Monat	2,32%
seit 01.01.19	11,15%
letzte 6 Monate	0,18%
letzte 12 Monate	4,64%
letzte 2 Jahre	8,30%
letzte 3 Jahre	21,63%
letzte 5 Jahre	----
letzte 10 Jahre	----
seit Auflegung (06/2015)	13,94%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 78,83%

Anteil Rentenfonds 21,17%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc) (EUR)	Aktien-ETF	3	0,20%	A0RPWH	IE00B4L5Y983	★★★★★
iShares Edge MSCI Europe Min Vol ETF EUR (Acc)	Aktien-ETF	3	0,25%	A1J783	IE00B86MWN23	★★★★
iShares Edge MSCI World Min Vol ETF EUR Hedged Acc	Aktien-ETF	3	0,35%	A2DN90	IE00BYXPXL17	k.R.
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap ETF 1C	Aktien-ETF	4	0,49%	DBX1EM	LU0292107645	★★★
Xtrackers MSCI Japan ETF 4C EUR Hedged	Aktien-ETF	3	0,40%	DBX0KT	LU0659580079	k.R.
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 ETF 1C	Renten-ETF	2	0,15%	DBX0AD	LU0290356871	★★★★
Xtrackers II EUR Corporate Bond ETF 1C	Renten-ETF	3	0,16%	DBX0EY	LU0478205379	★★★
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,25%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens

# Depotmodell Dynamik ETF

Gemanagte Fondsanlage, Stand 29.03.2019

Vorsorgeinvest, Vorsorgeflex, Basis Renteinvest, bAV Direktgarant



## Anlagepolitik

Beim ETF Depotmodell – **Dynamik** – handelt es sich um ein risikoorientiertes gemischtes Anlagekonzept mit einer Aktienquote zwischen 90% und max. 100%. Die Allokation im Portfolio erfolgt mittels Anlage in Anteilen an ETF-Fonds (z.B. Aktien-ETFs und Renten-ETFs). Die Anlagestrategie des Depotmodells verfolgt das Ziel, eine stetige Ertragsentwicklung bei voraussichtlich sehr hohen Wert-schwankungen zu realisieren.

### Einflussfaktoren

Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte aufgrund der flexiblen Anlagepolitik in diverse Vermögenswerte und Regionen.

### Mögliche wesentliche Risiken von Fonds dieser Risikoklasse

Kursentwicklungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kapitalverlusten führen können.

### Marktkommentar

Die zahlreichen Debatten über den Brexit, die im März die Schlagzeilen und den Wechselkurs des britischen Pfunds dominierten, mündeten schließlich in eine Verlängerung der Austrittsfrist und weitere Unsicherheiten. An den Finanzmärkten stärker beachtet war die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ab September dieses Jahres der zur Schwäche neigenden Konjunktur in der Eurozone über neue langfristige Kreditfazilitäten neuen Schwung zu verleihen. Wie diverse andere Institutionen und Forschungsinstitute nahm die EZB ihre Wachstums- und Inflationserwartungen zurück. Auch diverse harte Wirtschaftsdaten belegten eine weitere Verlangsamung des Wachstums, während sich einige vorlaufende Stimmungsindekatoren wie ZEW- und ifo-Index stabilisieren konnten. Die US-Notenbank (Fed) behielt bei ihrem März-Meeting den zu Jahresbeginn angeschlagenen moderateren Tonfall bei und signalisierte – auch vor dem Hintergrund abnehmender Dynamik am Arbeitsmarkt – bis Ende des Jahres keine weiteren Leitzinserhöhungen zu planen. An den Finanzmärkten wurden die moderatere Fed-Rhetorik sowie die in Europa und China bereits eingeleiteten und in Aussicht gestellten geld- und fiskalpolitischen Stimulationsmaßnahmen positiv aufgenommen. Aktien und Anleihen mit Renditeaufschlag setzten ihre Aufwärtsbewegung zunächst mit Schwung fort, ehe gegen Monatsende Gewinnmitnahmen eine Konsolidierung auf dem erreichten höheren Niveau einleiteten. Im Rentenbereich dürften angesichts der erneut sehr niedrigen, in Teilen negativen Renditen Anleiheklassen mit Renditeaufschlägen gegenüber Staatsanleihen hoher Bonität auch weiterhin die vorteilhafteren Rendite-Risiko-Profile bieten. An den internationalen Aktienmärkten liegen die Bewertungen nach der Rally seit Jahresbeginn vielfach bereits wieder in der Nähe langjähriger Durchschnittswerte. Inwiefern sich das erwartete weitere moderate Kurspotenzial entfaltet, hängt auch von der Überwindung politischer Unsicherheiten (z.B. Handelsstreit, Brexit) ab. Darüber hinaus dürften Sektorauswahl und Titelselektion im erwarteten konstruktiven aber etwas volatileren Marktumfeld an Bedeutung zunehmen.

### Kommentar zum Depotmodell

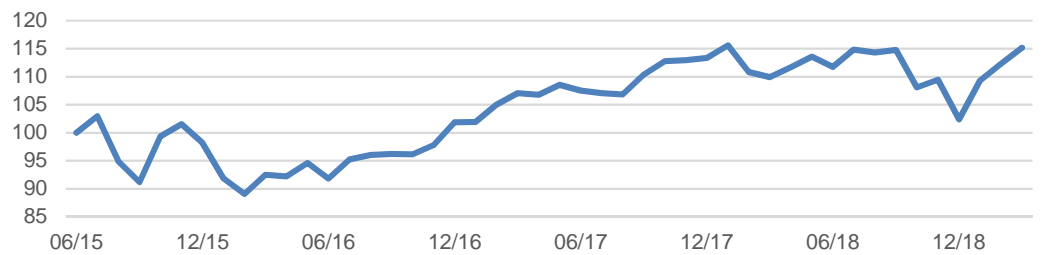
Die Politik der japanischen Notenbank zielt politisch gesteuert darauf ab, die Währung, den japanischen Yen, auf dem aktuell niedrigen Niveau zu stabilisieren, um die Wirtschaft des Landes zu stützen. Vor dem Hintergrund einer politisch gesteuerten Währung, erscheint es am zielführendsten, nicht auf eine bestimmte Währungskursentwicklung zu setzen, die im Endeffekt keinen normalen Marktmechanismen mehr unterliegt, sondern schlicht die Kosten des ETFs zu minimieren. Das setzt der Anlageausschuss um, indem er die Hedge-Kosten einspart und im japanischen Markt künftig auf einen ungehedgten ETF setzt.

### Disclaimer

Das vorliegende Factsheet dient Ihrer Information. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung dar. Die dargestellten Aussagen geben die derzeitige Auffassung der Zurich wieder und können sich jederzeit ändern. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen.

© Zurich, Vertriebskonzeption

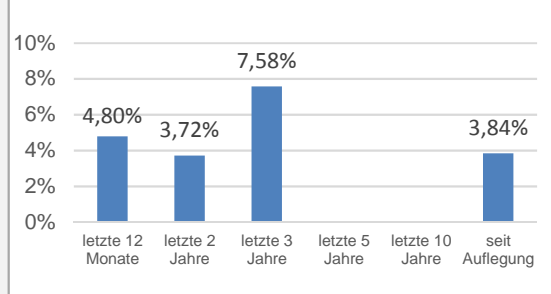
## Wertentwicklung<sup>1)</sup>



### Wertentwicklung kumuliert<sup>1)</sup>

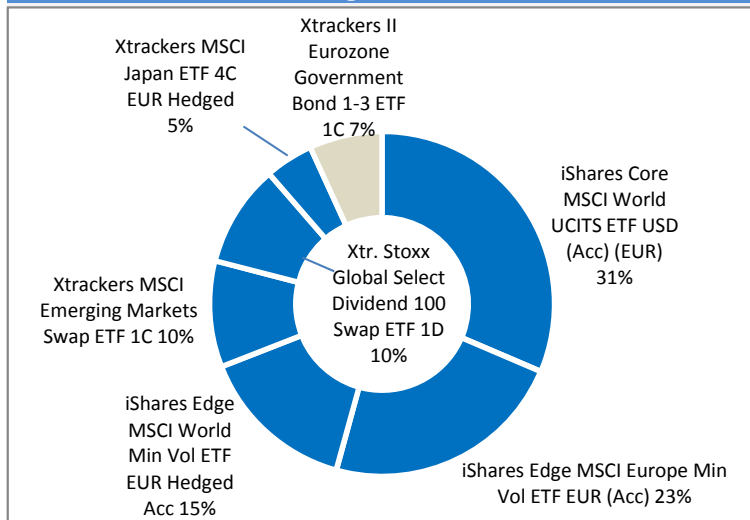
Zeitraum	Wertentwicklung
letzter Monat	2,53%
seit 01.01.19	12,52%
letzte 6 Monate	0,34%
letzte 12 Monate	4,80%
letzte 2 Jahre	7,58%
letzte 3 Jahre	24,52%
letzte 5 Jahre	----
letzte 10 Jahre	----
seit Auflegung (06/2015)	15,17%

### Wertentwicklung pro Jahr<sup>1)</sup>



1) Wertentwicklung nach Fondskosten. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie oder Versprechung für zukünftige Entwicklungen. Fondsentwicklungen unterliegen Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können. Daher können aus Vergangenheitswerten keine verlässlichen Rückschlüsse für die künftige Wertentwicklung gezogen werden.

## Portfoliozusammensetzung<sup>2)</sup>



Anteil Aktienfonds 93,16%

Anteil Rentenfonds 6,84%

2) Zusammensetzung in Prozent

## Portfoliobezogene Daten

Fonds	Fonds-kategorie	Risiko-kategorie	Fonds-kosten <sup>3)</sup>	WKN	ISIN	Morning-star
iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc) (EUR)	Aktien-ETF	3	0,20%	A0RPWH	IE00B4L5Y983	★★★★★
iShares Edge MSCI Europe Min Vol ETF EUR (Acc)	Aktien-ETF	3	0,25%	A1J783	IE00B86MWN23	★★★★
iShares Edge MSCI World Min Vol ETF EUR Hedged Acc	Aktien-ETF	3	0,35%	A2DN90	IE00BYXPXL17	k.R.
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap ETF 1C	Aktien-ETF	4	0,49%	DBX1EM	LU0292107645	★★★
Xtr. Stoxx Global Select Dividend 100 Swap ETF 1D	Aktien-ETF	3	0,50%	DBX1DG	LU0292096186	★★★★
Xtrackers MSCI Japan ETF 4C EUR Hedged	Aktien-ETF	3	0,40%	DBX0KT	LU0659580079	k.R.
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 ETF 1C	Renten-ETF	2	0,15%	DBX0AD	LU0290356871	★★★★
<b>Fondskosten Depotmodell</b>			<b>0,30%</b>			

3) Aktuelle laufende Fondskosten (OGC) in % des Fondsvermögens